

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*



# **„Teilgebundene Ganztagschule“ - aktueller Stand**

Gemeinderat Iffezheim

18. Dezember 2017



*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

**Gespräch mit Frau Kultusministerin Susanne Eisenmann  
am 08. März 2017**



"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."

## Teilnahme am 2. Ganztagsgipfel am 15. Mai 2017



Thesen aus der Rede von Frau Ministerin  
zur Weiterentwicklung der Ganztagschule in Baden-Württemberg

Die **Qualität in der Umsetzung** der Ganztagschule hat oberste Priorität. Sie zeichnet sich durch die fachliche und pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen, durch die Angebotsstruktur sowie durch die Einbindung aller Beteiligten aus. Die Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder eine angemessen gestaltete Zeit in der Ganztagschule verbringen, in der sie in ihrem Lernen und in ihrer Entwicklung vorangebracht werden. Ganztagschule ist verlässlich und am Bedarf der Schülerinnen und Schüler orientiert.



Die **Angebotsstruktur in der Sekundarstufe I** knüpft zum einen an die bekannten Strukturen aus der Primarstufe an. Sie soll zugleich die spezifischen Voraussetzungen der weiterführenden Schulen berücksichtigen:

- Höhere Wochenstundenzahl laut Kontingenzstundentafel
- Orientierung am Fachunterricht
- engere Zeitfenster für die Rhythmisierung
- altersgerechte Angebote. Diese sollen sich inhaltlich, pädagogisch und organisatorisch abbilden können.



Thesen aus der Rede von Frau Ministerin  
zur Weiterentwicklung der Ganztagschule in Baden-Württemberg

## Wahlmöglichkeiten

Es gibt drei **Wahlmöglichkeiten**:

1. Die **rhythmisierte Ganztagschule** mit einem ganztägigen, verbindlichen schulischen Angebot
2. Die **Schule mit flexiblem Betreuungsangebot** - mit Beteiligung des Landes über Zuschüsse zum nachmittäglichen kommunalen Betreuungsangebot (bis max. 16 Uhr)
3. Die **Schule ohne erweitertes Angebot**



## Rhythmisierung und Flexibilisierung

Das **pädagogische Konzept** ist Voraussetzung für die Genehmigung einer rhythmisierten Ganztagschule. Dieses basiert auf einer rhythmisierten Tages-, Wochen- und Unterrichtsgestaltung. Die Möglichkeit zur **Flexibilisierung** des ganztägigen Angebotes greift ausschließlich an der **Schule mit flexiblem Betreuungsangebot**.



**Außerschulische Partner** bereichern die Angebotspalette der Ganztagschule und ermöglichen eine besondere Profilbildung sowie die Öffnung der Schule nach außen.



Thesen aus der Rede von Frau Ministerin  
zur Weiterentwicklung der Ganztagschule in Baden-Württemberg

Die **Qualität in der Umsetzung** der Ganztagschule hat oberste Priorität. Sie zeichnet sich durch die fachliche und pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen, durch die Angebotsstruktur sowie durch die Einbindung aller Beteiligten aus. Die Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder eine angemessen gestaltete Zeit in der Ganztagschule verbringen, in der sie in ihrem Lernen und in ihrer Entwicklung vorangebracht werden. Ganztagschule ist verlässlich und am Bedarf der Schülerinnen und Schüler orientiert.



Die **Angebotsstruktur in der Sekundarstufe I** knüpft zum einen an die bekannten Strukturen aus der Primarstufe an. Sie soll zugleich die spezifischen Voraussetzungen der weiterführenden Schulen berücksichtigen:

- Höhere Wochenstundenzahl laut Kontingentsturentafel
- Orientierung am Fachunterricht
- engere Zeitfenster für die Rhythmisierung
- altersgerechte Angebote. Diese sollen sich inhaltlich, pädagogisch und organisatorisch abbilden können.

Thesen aus der Rede von Frau Ministerin  
zur Weiterentwicklung der Ganztagschule in Baden-Württemberg

### Wahlmöglichkeiten

Es gibt drei **Wahlmöglichkeiten**:

1. Die **rhythmisierte Ganztagschule** mit einem ganztägigen, verbindlichen schulischen Angebot
2. Die **Schule mit flexiblem Betreuungsangebot** - mit Beteiligung des Landes über Zuschüsse zum nachmittäglichen kommunalen Betreuungsangebot (bis max. 16 Uhr)
3. Die **Schule ohne erweitertes Angebot**



### Rhythmisierung und Flexibilisierung

Das **pädagogische Konzept** ist Voraussetzung für die Genehmigung einer rhythmisierten Ganztagschule. Dieses basiert auf einer rhythmisierten Tages-, Wochen- und Unterrichtsgestaltung. Die Möglichkeit zur **Flexibilisierung** des ganztägigen Angebotes greift ausschließlich an der **Schule mit flexiblem Betreuungsangebot**.



**Außerschulische Partner** bereichern die Angebotspalette der Ganztagschule und ermöglichen eine besondere Profilbildung sowie die Öffnung der Schule nach außen.

Thesen aus der Rede von Frau Ministerin  
zur Weiterentwicklung der Ganztagschule in Baden-Württemberg

## Wahlmöglichkeiten

Es gibt drei **Wahlmöglichkeiten**:

1. Die **rhythmisierte Ganztagschule** mit einem ganztägigen, verbindlichen schulischen Angebot
2. Die **Schule mit flexiblem Betreuungsangebot** - mit Beteiligung des Landes über Zuschüsse zum nachmittäglichen kommunalen Betreuungsangebot (bis max. 16 Uhr)
3. Die **Schule ohne erweitertes Angebot**

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Abstimmung in der Gesamtlehrerkonferenz vom 21. März 2017**

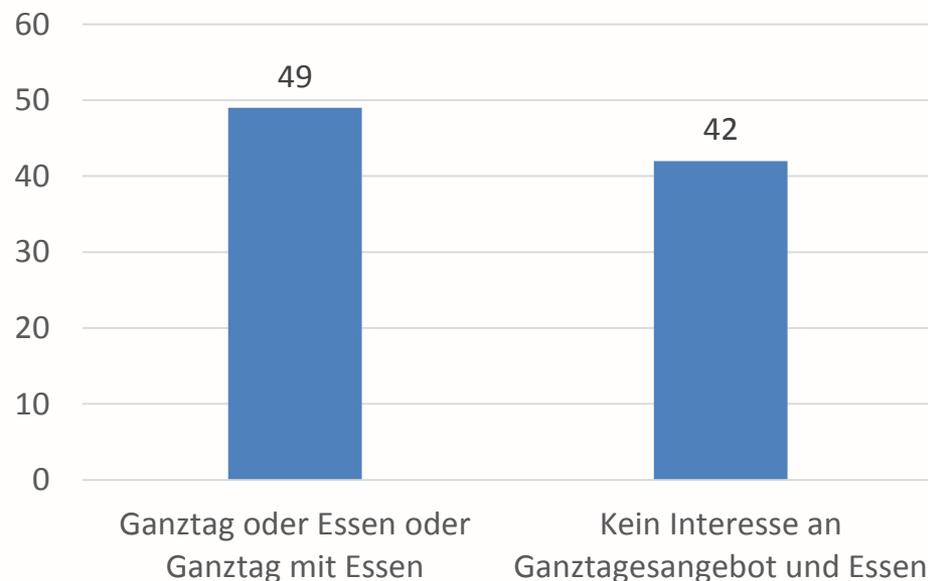
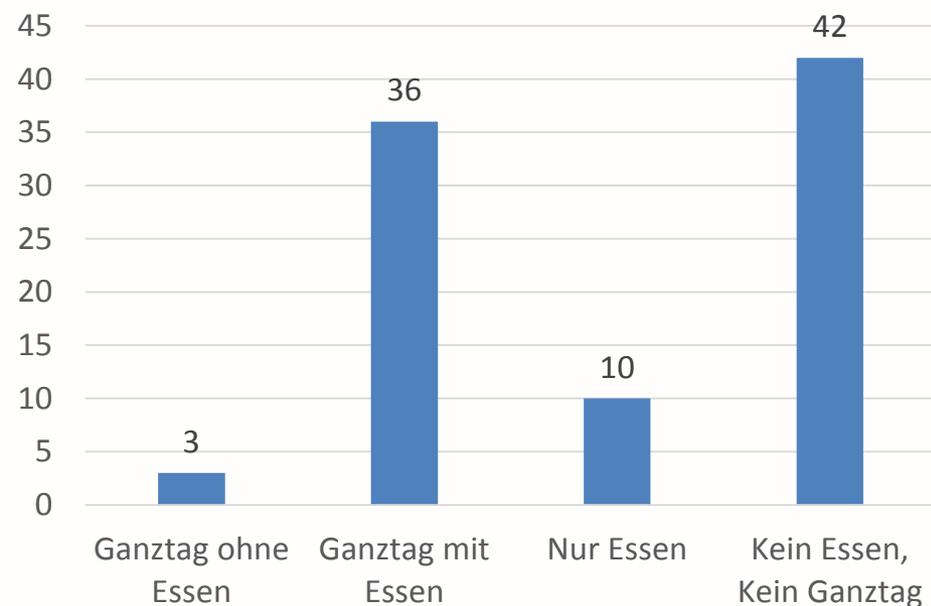
18 Ja

21 Nein

2 Enthaltungen

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

# Abfrage zum Ganztagesangebot am 04. und 05. April 2017 unter den Eltern der neuen Fünftklässler



*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*



## **Abstimmung in der Versammlung des Elternbeirates vom 22. Mai 2017**

Der Elternbeirat befürwortete die Weiterentwicklung der Maria-Gress-Schule zur teilgebundenen Ganztagesesschule **einstimmig.**

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Beschluss Schulkonferenz vom 22.06.2017**

*„Die Schulkonferenz beauftragt die Schulleitung  
und die Schulgemeinschaft der Maria-Gress-  
Schule mit der Entwicklung eines  
pädagogischen Konzeptes und der Einrichtung  
einer teilgebundenen Ganztagesesschule zum  
Schuljahr 2019/20.“*

**10 Ja - 2 Nein**

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

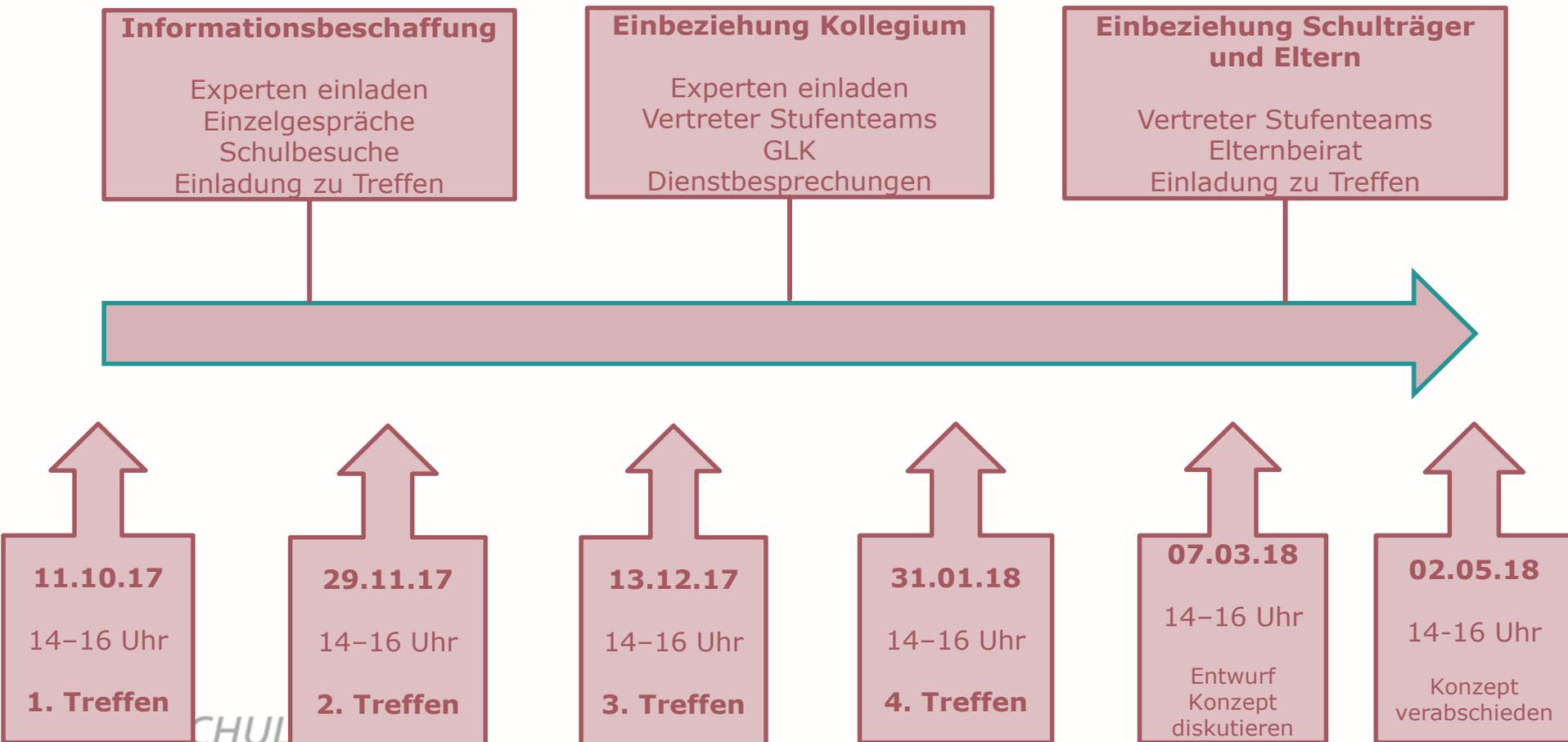
## Konzeptionsgruppe „Ganztag“



v.l.n.r.: Hr. Wetzler, Fr. Thom, Hr. Burster, Fr. Kiesel, Hr. Arnitz,  
Fr. Buchs-Wieser, Fr. Hofheinz, Hr. Bangert, Fr. Habermann

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## Zeitschiene Konzeptionsteam Ganztag



*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Prämisse**

Das Ganztagesangebot ist nur ein **Angebot**.

**Kein** Schüler **muss** in die Ganztagesesschule.

Das **Mittagessen** kann von **allen** Schülerinnen und Schülern eingenommen werden.

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Bisherige Überzeugungen**

Das neue Zeitraster baut auf das bestehende Zeitraster auf!

Das bestehende 7-Stundenmodell bleibt bestehen.

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Bisherige Überzeugungen**

Wir werden das 8-Stunden-Modell gemäß der KMK-Vorgabe umsetzen.

Also von 7.45 Uhr bis ca. 15.45 Uhr.

(Die genauen Zeiten werden noch festgelegt.)

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Bisherige Überzeugungen**

Wir halten den **Mittwochnachmittag** für  
Teamsitzungen und den **Freitagnachmittag frei**.

Das **Mittagessen** wird auch am Mittwoch und Freitag  
angeboten.

Am **Mittwochnachmittag** können wir uns Angebote  
vorstellen, die wir mit unseren außerschulischen  
Partnern realisieren.

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Bisherige Vorstellungen**

Wir starten im **Jahr 2019/20** mit **einer** Klasse.

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## Teilgebundene Ganztageschule

<u>Halbtag</u>	<u>Ganztag</u>	<u>Halbtag</u>	<u>Halbtag</u>
W5	R5a	R5b	R5c
W6	R6a	R6b	R6c
W7	R7a	R7b	R7c
W8	R8a	R8b	R8c
W9	R9a	R9b	R9c
W10	R10a	R10b	R10c

*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## Handlungsfelder



*"Verantwortungsvoll  
und selbstbewusst  
den eigenen Weg gestalten."*

## **Wir wünschen uns Ihre grundsätzliche Zustimmung zu diesem Vorhaben!**

- zum Bau einer Cafeteria, einem attraktiven Ort der Pause, Erholung und des Austausches
- zur Aufwertung unseres Pausenhofes, der auch zum Verweilen, Kommunizieren und Spielen einladen soll
- zur Deckung der Personalkosten bzgl. des Mittagessens und der Mittagsfreizeit